

Protokoll der PGR Sitzung,

Dienstag, 26.01.2021 per Zoom

Oberursel, 01.02.2021

Anwesend: S. Anker, E. Bentrup, B. Fuchs, K. Görge, C. Jung, R. Kexel, M. Koschel, J. Langsdorf, H. Leber, A. Nebel, H. Olbrich, E. Peglow, M. Scheiner, S. Schmidt, M. Schmidt vom Hofe, B. Schorr, J. Schorr, E. Schröder, K. Schröter, H. Schwalbe, M. Thiel, B. Treber, Pfarrer A. Unfried, L. Wykipil,

TOP 1: Begrüßung, geistliches Wort und Regularien

Begrüßung: M. Schmidt vom Hofe.

Geistliches Wort: E. Schröder, Gebet für die Einheit der Christen, Protokoll: R. Kexel

Für TOP 2 wird eine Beschlussfassung beantragt und genehmigt.

Zum Protokoll vom 23.12.21 wird folgende Ergänzung von Herrn Betz beantragt:

"Der PGR wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen nochmals mit dem Thema Schöpfungsbewahrung befassen und überlegen, ob und wie der Sachausschuss Schöpfungsbewahrung personell verstärkt werden kann und welchen Stellenwert das Thema Schöpfungsbewahrung künftig in der Pfarrei St. Ursula mit welchen Zielsetzungen haben soll."

Diese Ergänzung wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung genehmigt.

Ansonsten wird das Protokoll angenommen.

TOP 2: Gottesdienste, Stand der Dinge

Viel Verständnis und Zustimmung für das Absagen der Präsenzgottesdienste, alternative Gottesdienste wurden begrüßt, wie auch das Bibelteilen am Sonntag. Es gab auch vereinzelt kritische Äußerungen, den Gläubigen den Zugang zu den Gottesdiensten und den Sakramenten zu verweigern, da zu keiner Zeit eine Gefahr von den Gottesdiensten ausging. Verlangen nach Eucharistiefeier muss ernst genommen werden.

Meinung des Corona-Stabes des Bistums wurde eingeholt

Ausschuss Jugend hat sich dafür ausgesprochen, die Gottesdienste weiter aus Solidarität und um Kontakte zu meiden, abzusagen

Das Pastoralteam hat sich mehrheitlich für einen Anfang der Präsenzgottesdienste ab dem 14. Februar ausgesprochen.

Nach Vorlage des Corona-Stabs wird folgender Beschluss beantragt:

Beschluss: Ab dem 14. Februar werden Präsenzgottesdienste stattfinden. Sollte die jetzige Lage sich gravierend verschlechtern, dann wird am 10. Februar 2021 eine Sondersitzung des PGR stattfinden, um das weitere Vorgehen zu beraten und wenn notwendig den Beschluss anzupassen.

Vom PGR wird dieser Beschluss mit einer Gegenstimme angenommen.

Erstkommunion

Konkret sieht die Planung im Moment wie folgt aus:

Am 20. / 21. März finden die Segnungsgottesdienste in der Liebfrauenkirche statt

Die Kleingruppen beginnen nach den Osterferien, es gibt einen gekürzten Kurs, der aber die wichtigen Gemeinschaftselemente berücksichtigt.

Die Erstkommuniongottesdienste sind wie folgt geplant:

Sonntag, den 6. Juni 2021

Gemeinde St. Bonifatius: 9.00 Uhr /11.00 Uhr / 14.30 Uhr in der Kirche St. Sebastian

Gemeinde St. Hedwig: 9.00 Uhr (Gruppe Dienstag) /11.00 Uhr (Gruppe Donnerstag) in der Kirche St. Hedwig

Gemeinde St. Aureus und Justina: 9.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Gemeinde Liebfrauen: 11.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Sonntag, den 13. Juni 2021

Gemeinde St. Ursula: 9.00 Uhr / 11.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Gemeinde St. Sebastian: 9.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian

Gemeinde St. Crutzen: 11.00 Uhr in der Kirche St. Crutzen

Sonntag, den 20. Juni 2021

Gemeinde St. Petrus Canisius: 11.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Firmung

Firm-Termine finden nach den Sommerferien statt, der Kurs ist nicht auf Präsenz angewiesen. Nach den Osterferien startet der Firm-Kurs, September Oktober wird die Firmung, wie geplant, gefeiert.

TOP 3: Rückblick Weihnachten / Neujahr

LIF: Positive Rückmeldungen zu allen Formaten Lichterspirale, Livestream Christmette, Kindergottesdienste

Weihnachtsweg, Weihnachtskrippe auf dem Marktplatz kamen gut an. Die Zusammenarbeit mit der Stadt lief gut.

Kinderfeiern in Liebfrauen und St. Sebastian sowie die Christmetten liefen diszipliniert. Die Sorge, dass zu viele Menschen kommen würden, war unberechtigt.

Video-Formate sollten weiter gewagt werden. Die erstaunliche Erfahrung war, dass ungewöhnliche Zeiten auch gut angenommen wurden, Weihnachtsweg, Einstimmung auf Weihnachten, Krippe hinter der Glasscheibe in St. Bonifatius, „Weihnachten anders“ ebenso. Die Frage ist, holen wir die Leute in die Kirche oder gehen wir nach draußen und auf sie zu. Die Stimmung in allen Kirchen war schön, auch wenn keine Gottesdienste stattfanden. Die offenen Kirchen wurden zum Gebet rege besucht.

TOP 4: Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt – Austausch Kleingruppen

Schutzkonzept wird erarbeitet. Zum Beschwerdeweg und den Möglichkeiten der Meldung wurden Ideen in 4 Kleingruppen gesammelt:

Ergebnisse der Kleingruppenarbeit:

Anderes Wort für Beschwerde nötig

Männliche und weibliche Ansprechpartner

Supervision

Verschiedene Anlaufstellen digital und physisch

Neutral gegenüber Pfarrei – Ansprechpartner nicht aus vermeintlichem Kreis der TäterInnen

Wo finde ich Info?

Hilfeboxen

Umgang mit anonymen Beschwerden

Datensicherheit

Keine Ansprechpartner aus Leitungsteam

Männlich weiblich divers

4 AugenPrinzip

Analog und digital – Briefkästen an Pfarrbüros, Kitas

Hemmschwelle senken

Schulung für Ansprechpartner

Kontakt zu professionellen Helfern

Datenschutz

Hemmschwelle senken – wie?

Wissen wohin weiter verwiesen werden kann

Ansprechpartner außerhalb der Hauptamtlichen (Problem größer als Hauptamtlichkeit)
Vertrauen als Basis nötig
Transparenz für Informationswege – an wen geht es weiter?
Geschultes Personal
Anonyme Rückmeldeboxen, Hotline

Mehrere Personen als Ansprechpartner, nicht aus dem kirchlichen Kontext
Leute mit psychologischer Ausbildung
Namen müssen bekannt sein

In der nächsten PGR Sitzung am 15.03.21 wird das ISK Team weiter über Inhalte des Konzepts beraten und informieren.

TOP 5: Kulturzentrum Altstadt (Alberti)

Hat sich viel getan, Alberti heißt „Kulturcafé Windrose“, Kommunikationszentrum Altstadt.
S. Degen ist Vorsitzende vom Vorstand und hat sich auf die Stelle des Bistums „Kommunikationszentrum Altstadt“ beworben.

Der Gebäudeteil zur Strackgasse hin hat eine problematische Statik. Dieser Teil muss abgerissen werden. Evtl. kann trotzdem das Café in Betrieb genommen werden. Es gibt einen gewählten Vorstand und weitere engagierte Personen. 2021 wird eine Free-Opening-Phase gestartet werden. Die Finanzierungsvereinbarung erlaubt eine jährliche Kündigungsfrist.
Der Eine-Welt-Verein hat den Mietvertrag im bisher bestehenden Laden bis 3/2022 verlängert, weil der Gebäudeteil, in den der Eine-Welt-Verein einziehen sollte, nun abgerissen werden muss. Fair gehandelte Produkte werden in den geplanten Café-Betrieb aufgenommen.

TOP 6: Sozialraumorientierung St. Ursula

K. Ehrmann fragt an, ob jemand als PGR-VertreterIn in der Projektgruppe mitarbeiten möchte.
S. Schmidt aus dem Ortsausschuss AUJU nimmt diese Aufgabe wahr, J. Langsdorf wird dem PGR berichten.

TOP 7: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Ein erstes Treffen fand am 19.09.2020 als Folgetermin des PGR-Klausurtages zum Thema Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation statt. Es wurde eine Bestandsaufnahme gemacht.
Das Protokoll dieses Treffens wird diesem Protokoll beigelegt.
Einladung an alle, bei dieser AG mitzuarbeiten.
Inhaltliche Fragestellung geht alle an, Gemeinden und PGR
Vom VRK gab es die Anfrage, ob mittendrin zu Ostern erscheinen soll, da die Kosten sehr hoch sind.
Diesen Vorschlag wurde abgelehnt.

TOP 8: Aus den Sachausschüssen /VRK/BSR

Familienausschuss: Ausblick Ideen für Ostern, Programmgestaltung des Familienzentrums
DOPPELPUNKT soll mit dem Familienausschuss gekoppelt sein. L. Wöhne, Leiterin Doppelpunkt, soll in den Familienausschuss aufgenommen werden. Aschermittwoch „Aschenkreuz to go“ geplant, ebenso gibt es viele Ideen zu Ostern, z.B. Emmaus-Gang,
Familienstag soll evtl. Ende Juni stattfinden

Anfrage nach einer Kinderseite in mittendrin
Liturgieausschuss: Am Samstag den 12.12.2021 hat eine kleine Gruppe den Fiat-Lux-Gottesdienst in St. Bonifatius Frankfurt/Sachsenhausen besucht. Nach dem Gottesdienst gab es einen Austausch mit Pfarrer Otto über die Fiat-Lux-Gottesdienste und das Evaluierungsprojekt, das in Zusammenarbeit mit sozialwissenschaftlichen Mitarbeitern der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt durchgeführt wurde. Dabei erklärte Pfarrer Otto u.a. anhand der Lichtelemente die Wichtigkeit der Ästhetik in

liturgischen Feiern. Bei den Ergebnissen der Evaluierung wurden einige, sehr prägnante Ergebnisse vorgestellt. Alle Ergebnisse und die Fragestellungen mit denen die Gemeindemitglieder befasst wurden, kann man auf der Homepage der Pfarrei St. Bonifatius nachlesen. Man findet die Darstellung des Evaluierungsprojektes unter: <https://www.bonifatius-ffm.de/evaluation/> Am Mittwoch den 16.12.2020 hat sich die Steuerungsgruppe mit Frau Karthein in einer Videokonferenz getroffen, um die weiteren Schritte im Projekt zu besprechen. H. Olbrich hat sich aus der Steuerungsgruppe verabschiedet, N. Radgen hat sich bereit erklärt mitzuarbeiten. Ein nächstes Treffen der gesamten Arbeitsgruppe ist für Anfang Februar 2021 geplant.

Weltkirche: Misereor- Gottesdienste, Module werden an die Gemeinden gegeben

Caritas: Einzelkontakte finden statt, FFP2 Masken werden als Sofort-Hilfe zur Verfügung gestellt. Caritas-Sammlung ist gut gelaufen

VRK: Das Thema Umsatzsteuer, insbesondere die hohen Zinsen für Gewerbesteuer z.B. für das Anzieheck, belasten die Pfarrei.

R. Kuhn, der Kita-Koordinator, wird in Ruhestand gehen.

BSR: Pfarrer A. Unfried wird ab Februar 2021 kommissarisch Bezirksdekan, folgt P. Lawatsch nach, der in Ruhestand geht und am Sonntag, 31. 01. verabschiedet wird.

TOP 9: Aus den Gemeinden / St. Petrus Canisius

Alle Senioren über 70 erhielten einen Weihnachtsbrief mit Segen und Licht per Post, ca. 270 Briefe. Das Material gab es kostenlos vom Bistum.

Zweimal wöchentlich werden Impulse an einen Email-Verteiler gesendet, an ca. 160 Personen. Die Rückmeldungen sind positiv

Heilig Abend im Freien mit Lichtteam und Band, mit N. Radgen und B. Weber kam gut an. Obwohl es geregnet hat, war die Einstimmung auf Weihnachten gelungen.

Die Kinderkirche, die seit dem 1.11. jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst stattfand, war immer gut besucht und oft ausgebucht. Kinder mit Eltern haben Sterne und Schneeflocken als Schmuck für den Weihnachtsbaum bemalt und gebastelt. Deshalb war der Weihnachtsbaum in diesem Jahr ganz besonders bunt und schön.

Eine Gesprächsrunde hat am 19.01 zum Thema Resilienz. Stärken stärken - Wie finde ich innere Kraftquellen? per Zoom stattgefunden. Die Referentin war aus dem Burgenland zugeschaltet. Es waren über 50 Leute angemeldet, teilgenommen haben dann 42 Personen. Per Zoom lief alles gut, selbst die Diskussion per Chat. Eine weitere Gesprächsrunde per Zoom ist am 23.2. geplant: Die Alltagsfalle – Warum es lohnt, über den Sinn des Lebens nachzudenken. Der Referent ist Dr. Martin Grabe, Chefarzt der Klinik Hohe Mark. Anmeldung bis 18.02. im Gemeindebüro St. Petrus Canisius

In der Kirche haben wir das Buch: „365 Tage Freude und Gelassenheit“, mit Texten für jeden Tag sowie ein Fürbittenbuch ausgelegt.

St. Bonifatius, Steinbach: K. Schmidt und L. Sold machen die Ausbildung zur Gottesdienstbeauftragten. H. Thelen-Pischke wurde in den Synodalsteuerrat gewählt.

TOP 10: Klausurtag

Entscheidung: eine Tagesveranstaltung, die am 25.09.2021 stattfinden wird

TOP 11: Verschiedenes

Die **Priesterweihe von M. Thiel** wird an Pfingstsonntag, dem 22.5.2021 sein

MAV Wahl findet am 23.3.2021 statt

Die Pfarrei erhielt **FFP-2-Masken als Spende**

Ende: 22.10 Uhr, Protokoll: R. Kexel